

484785-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Örtliche Bauüberwachung Bohrungen PA 1+2+3 Lph 2

OJ S 156/2024 12/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: janine.brade@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Örtliche Bauüberwachung Bohrungen PA 1+2+3 Lph 2

Beschreibung: Die Ausschreibung definiert die Leistung der örtlichen Bauüberwachung öBü für sämtliche Baugrunderkundungsleistungen des BNZ in den Planungsabschnitten PA 1, PA 2 und PA 3. Als ANBau sind sämtliche vom AG beauftragte Auftragnehmer, welche im Zusammenhang mit den Baugrunderkundungen stehen und von der öBü zu überwachen sind, zu verstehen. Die Aufgaben der öBü lassen sich in 5 Aufgabenblöcke unterteilen: -

Gewerksübergreifende Koordination der Erkundungsarbeiten - Vertragsmanagement der ANBau - Überwachung der Einzelaufschlüsse - Administrativer Abschluss von Erkundungskampagnen - Regieleistung bei unvorhersehbaren Einsätzen der öBü

Kennung des Verfahrens: fed08c97-17b3-4c01-82ef-aacabbab6f82

Interne Kennung: 24FEI75670

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. - Genaue Angaben zu den Fristen für die

Einlegung von Rechtsbehelfen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die

Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2

GWB genannten Fristen verwiesen. - Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO

sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. - Für den Eignungsnachweis hat der AG einen Musterteilnahmeantrag 24FEI75670 zur Verfügung gestellt, der auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> herunterzuladen und zu verwenden ist. Für die Eigenerklärungen hat der AG im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> direkt entsprechende Eignungskriterien hinterlegt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. - Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. - Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. Der Bewerber kann sich für ein, zwei oder drei Lose bewerben. Unabhängig von der Anzahl der Lose ist mindestens ein leitender Bauüberwacher und ein Vertreter erforderlich. Bei Bewerbung auf drei Lose ist zusätzlich zu dem vorgenannten Personal ein 2. Vertreter des leitenden Bauüberwachers erforderlich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 0

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: PA 1 Grafing–Ostermünchen

Beschreibung: PA 1 Grafing–Ostermünchen

Interne Kennung: 5e3b523c-26a8-475d-90fb-4dbd64be2c01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

leitender Bauüberwacher Qualifikationsanforderung leitender Bauüberwacher: 1. Abschluss:

abgeschlossenes technisches Studium Bachelor of Science / Bachelor of Engineering / Dipl.

Ing. oder vergleichbar 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher in der Abwicklung

von Infrastrukturprojekten 3. Deutsch fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher 1./2.

Vertreter des leitenden Bauüberwacher 1. Abschluss: abgeschlossenes technisches Studium

Bachelor of Sciences / Bachelor of Engineering / Dipl. Ing. oder vergleichbar 2. mind. 2 Jahre

Berufserfahrung als Bauüberwacher mit der Abwicklung von Infrastrukturprojekten 3. Deutsch

fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher Der Leitender Bauüberwacher kann in

Personalunion keine weitere Schlüsselfunktion (Vertretung leitender Bauüberwacher)

übernehmen. Es sind verschiedene Personen einzusetzen. Der Leitender Bauüberwacher

sowie der 1. Vertreter leitender Bauüberwacher können in Personalunion keine weitere

Schlüsselfunktion (2. Vertretung leitender Bauüberwacher bei Bewerbung für 3 Lose)

übernehmen. Es sind verschiedene Personen einzusetzen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche

für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen

und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der

Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist

während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur

aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die

schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem

sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen.

Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen

geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw.

Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine

beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen Es können Angebote

für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des

wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden

Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist abhängig von spezifischen Anforderungen an Umfang und Art des ihm kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung stehenden Personals. Die genauen Anforderungen, welche Mitarbeiter in welchem Umfang zur Verfügung stehen müssen, können dem im Verfahren verwendeten Teilnahmeantrag (einzusehen auf der Vergabepattform eVergabe unter 24FEI75670 bzw. dem Dateinamen "24FEI75670 02_Teilnahmeantrag") und der Bekanntmachung entnommen werden. Diese Eignungsanforderungen führen gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreichung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Des Weiteren kann der Bieter in der Angebotserklärung eine Festlegung treffen (Kapazitätsfestlegung), für wie viel Lose er maximal den Zuschlag erhalten möchte. Der Bieter kann für alle Lose bieten, auch wenn insoweit die Eignung oder die eigene Kapazitätsfestlegung für weniger als zwei oder drei Lose gegeben ist. Die Zuschlagserteilung erfolgt unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Bietereignung/ Kapazitätsfestlegung. Nachlässe bei Beauftragung von 2 Losen bzw. 3 Losen können vom Bieter insoweit angeboten werden, als die diesbezügliche Eignungsanforderung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter erfüllt worden ist und der Bieter somit für die Zuschlagserteilung von mehreren Losen in Betracht kommt. Nachlässe auf Loskombinationen eines Bieters, der nur für den Zuschlag von einem Los in Betracht kommt, werden nicht in der Wertung berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung der Bietereignung/Kapazitätsfestlegung auf die wirtschaftlichste Loskombination der Wertungssumme aller Lose. In den nachfolgend genannten Fällen ergeht die Zuschlagserteilung wie folgt: 1. Für den Fall, dass ein Bieter, gem. Wertung in mehr Losen den Zuschlag erhalten soll, als er aufgrund Eignung / Kapazitätsfestlegung erhalten kann, so wird der Zuschlag nur auf die zulässige Anzahl der Lose erteilt und zwar auf das Los/ die Lose, welches /welche bezüglich der Wertungssumme den größten Abstand zum Zweitbieter hat /haben. 2. Für den Fall, dass in einem Los nur ein wertbares Angebot vorliegen sollte und der dortige Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung/Kapazitätsfestlegung nur auf ein oder zwei Lose den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf das Los erteilt, auf das ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. Im Übrigen richtet sich die Auswahl nach Ziffer 1. 3. Für den Fall, dass in zwei Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vorliegen sollte und der dortige Bieter in allen drei Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung /Kapazitätsfestlegung nur zwei Lose den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf die Lose erteilt, auf die ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. 4. Sofern in zwei Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom selben Bieter vorliegen sollten und dieser Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung/Kapazitätsfestlegung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag vorrangig auf das Los 3 PA 3 erteilt. 5. Für den Fall, dass zu allen Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom selben Bieter vorliegen sollte und hinsichtlich der Eignung /Kapazitätsfestlegung der Zuschlag nur auf ein oder zwei Lose erteilt werden kann, wird der Zuschlag vorrangig auf das Los 3 PA 3 erteilt, im Übrigen erfolgt die Auswahl des ggf. zweiten Loses nach Wirtschaftlichkeit gem. dem geringeren Preisabstand zur Auftragswertschätzung des jeweiligen Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. - Nachweis über eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 5 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Bauüberwachung im Rahmen von Infrastrukturprojekten 2. Auftragshonorar > 50.000 €

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar übertragene Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht erforderlich

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: PA 2 Ostermünchen–Innleiten

Beschreibung: Los 2 PA 2 Ostermünchen–Innleiten Örtliche Bauüberwachung Bohrungen Lph 2

Interne Kennung: 7a83cb2c-2e6b-4c02-ae98-88b9ba7a31ca

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

leitender Bauüberwacher Qualifikationsanforderung leitender Bauüberwacher: 1. Abschluss:

abgeschlossenes technisches Studium Bachelor of Science / Bachelor of Engineering / Dipl.

Ing. oder vergleichbar 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher in der Abwicklung

von Infrastrukturprojekten 3. Deutsch fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher 1./2.

Vertreter des leitenden Bauüberwacher 1. Abschluss: abgeschlossenes technisches Studium

Bachelor of Sciences / Bachelor of Engineering / Dipl. Ing. oder vergleichbar 2. mind. 2 Jahre

Berufserfahrung als Bauüberwacher mit der Abwicklung von Infrastrukturprojekten 3. Deutsch

fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher Der Leitender Bauüberwacher kann in

Personalunion keine weitere Schlüsselfunktion (Vertretung leitender Bauüberwacher)

übernehmen. Es sind verschiedene Personen einzusetzen. Der Leitender Bauüberwacher

sowie der 1. Vertreter leitender Bauüberwacher können in Personalunion keine weitere

Schlüsselfunktion (2. Vertretung leitender Bauüberwacher bei Bewerbung für 3 Lose)

übernehmen. Es sind verschiedene Personen einzusetzen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche

für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen

und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der

Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist

während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur

aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die

schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem

sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen.

Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen

geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw.

Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine

beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen Es können Angebote für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist abhängig von spezifischen Anforderungen an Umfang und Art des ihm kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung stehenden Personals. Die genauen Anforderungen, welche Mitarbeiter in welchem Umfang zur Verfügung stehen müssen, können dem im Verfahren verwendeten Teilnahmeantrag (einzusehen auf der Vergabeplattform eVergabe unter 24FEI75670 bzw. dem Dateinamen "24FEI75670 02_Teilnahmeantrag") und der Bekanntmachung entnommen werden. Diese Eignungsanforderungen führen gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreichung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Des Weiteren kann der Bieter in der Angebotserklärung eine Festlegung treffen (Kapazitätsfestlegung), für wie viel Lose er maximal den Zuschlag erhalten möchte. Der Bieter kann für alle Lose bieten, auch wenn insoweit die Eignung oder die eigene Kapazitätsfestlegung für weniger als zwei oder drei Lose gegeben ist. Die Zuschlagserteilung erfolgt unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Bieterleistung/ Kapazitätsfestlegung. Nachlässe bei Beauftragung von 2 Losen bzw. 3 Losen können vom Bieter insoweit angeboten werden, als die diesbezügliche Eignungsanforderung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter erfüllt worden ist und der Bieter somit für die Zuschlagserteilung von mehreren Losen in Betracht kommt. Nachlässe auf Loskombinationen eines Bieters, der nur für den Zuschlag von einem Los in Betracht kommt, werden nicht in der Wertung berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung der Bieterleistung/Kapazitätsfestlegung auf die wirtschaftlichste Loskombination der Wertungssumme aller Lose. In den nachfolgend genannten Fällen ergeht die Zuschlagserteilung wie folgt: 1. Für den Fall, dass ein Bieter, gem. Wertung in mehr Losen den Zuschlag erhalten soll, als er aufgrund Eignung / Kapazitätsfestlegung erhalten kann, so wird der Zuschlag nur auf die zulässige Anzahl der Lose erteilt und zwar auf das Los/ die Lose, welches /welche bezüglich der Wertungssumme den größten Abstand zum Zweitbieter hat /haben. 2. Für den Fall, dass in einem Los nur ein wertbares Angebot vorliegen sollte und der dortige Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung/Kapazitätsfestlegung nur auf ein oder zwei Lose den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf das Los erteilt, auf das ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. Im Übrigen richtet sich die Auswahl nach Ziffer 1. 3. Für den Fall, dass in zwei Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vorliegen sollte und der dortige Bieter in allen drei Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung /Kapazitätsfestlegung nur zwei Lose den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf die Lose erteilt, auf die ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. 4. Sofern in zwei Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom selben Bieter vorliegen sollten und dieser Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung/Kapazitätsfestlegung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag vorrangig auf das Los 3 PA 3 erteilt. 5. Für den Fall, dass zu allen Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom selben Bieter vorliegen sollte und hinsichtlich der Eignung /Kapazitätsfestlegung der Zuschlag nur auf ein oder zwei Lose erteilt werden kann, wird der Zuschlag vorrangig auf das Los 3 PA 3 erteilt, im Übrigen erfolgt die Auswahl des ggf. zweiten Loses nach Wirtschaftlichkeit gem. dem geringeren Preisabstand zur Auftragswertschätzung des jeweiligen Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. - Nachweis über eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 5 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Bauüberwachung im Rahmen von Infrastrukturprojekten
2. Auftragshonorar > 50.000 €

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar übertragene Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 17:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht erforderlich

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: PA 3 Innleiten–Kirnstein

Beschreibung: PA 3 Innleiten–Kirnstein

Interne Kennung: 1c0b93a8-b099-4ced-8a66-4cae1e43e633

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

leitender Bauüberwacher Qualifikationsanforderung leitender Bauüberwacher: 1. Abschluss:

abgeschlossenes technisches Studium Bachelor of Science / Bachelor of Engineering / Dipl.

Ing. oder vergleichbar 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher in der Abwicklung

von Infrastrukturprojekten 3. Deutsch fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher 1./2.

Vertreter des leitenden Bauüberwacher 1. Abschluss: abgeschlossenes technisches Studium

Bachelor of Sciences / Bachelor of Engineering / Dipl. Ing. oder vergleichbar 2. mind. 2 Jahre

Berufserfahrung als Bauüberwacher mit der Abwicklung von Infrastrukturprojekten 3. Deutsch

fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher Der Leitender Bauüberwacher kann in

Personalunion keine weitere Schlüsselfunktion (Vertretung leitender Bauüberwacher)

übernehmen. Es sind verschiedene Personen einzusetzen. Der Leitender Bauüberwacher

sowie der 1. Vertreter leitender Bauüberwacher können in Personalunion keine weitere

Schlüsselfunktion (2. Vertretung leitender Bauüberwacher bei Bewerbung für 3 Lose)

übernehmen. Es sind verschiedene Personen einzusetzen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche

für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen

und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der

Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist

während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur

aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die

schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem

sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen.

Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen

geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw.

Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine

beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen Es können Angebote

für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des

wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden

Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist abhängig von spezifischen Anforderungen an Umfang und Art des ihm kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung stehenden Personals. Die genauen Anforderungen, welche Mitarbeiter in welchem Umfang zur Verfügung stehen müssen, können dem im Verfahren verwendeten Teilnahmeantrag (einzusehen auf der Vergabepattform eVergabe unter 24FEI75670 bzw. dem Dateinamen "24FEI75670 02_Teilnahmeantrag") und der Bekanntmachung entnommen werden. Diese Eignungsanforderungen führen gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreichung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Des Weiteren kann der Bieter in der Angebotserklärung eine Festlegung treffen (Kapazitätsfestlegung), für wie viel Lose er maximal den Zuschlag erhalten möchte. Der Bieter kann für alle Lose bieten, auch wenn insoweit die Eignung oder die eigene Kapazitätsfestlegung für weniger als zwei oder drei Lose gegeben ist. Die Zuschlagserteilung erfolgt unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Bietereignung/ Kapazitätsfestlegung. Nachlässe bei Beauftragung von 2 Losen bzw. 3 Losen können vom Bieter insoweit angeboten werden, als die diesbezügliche Eignungsanforderung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter erfüllt worden ist und der Bieter somit für die Zuschlagserteilung von mehreren Losen in Betracht kommt. Nachlässe auf Loskombinationen eines Bieters, der nur für den Zuschlag von einem Los in Betracht kommt, werden nicht in der Wertung berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung der Bietereignung/Kapazitätsfestlegung auf die wirtschaftlichste Loskombination der Wertungssumme aller Lose. In den nachfolgend genannten Fällen ergeht die Zuschlagserteilung wie folgt: 1. Für den Fall, dass ein Bieter, gem. Wertung in mehr Losen den Zuschlag erhalten soll, als er aufgrund Eignung / Kapazitätsfestlegung erhalten kann, so wird der Zuschlag nur auf die zulässige Anzahl der Lose erteilt und zwar auf das Los/ die Lose, welches /welche bezüglich der Wertungssumme den größten Abstand zum Zweitbieter hat /haben. 2. Für den Fall, dass in einem Los nur ein wertbares Angebot vorliegen sollte und der dortige Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung/Kapazitätsfestlegung nur auf ein oder zwei Lose den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf das Los erteilt, auf das ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. Im Übrigen richtet sich die Auswahl nach Ziffer 1. 3. Für den Fall, dass in zwei Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vorliegen sollte und der dortige Bieter in allen drei Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung /Kapazitätsfestlegung nur zwei Lose den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf die Lose erteilt, auf die ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. 4. Sofern in zwei Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom selben Bieter vorliegen sollten und dieser Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung/Kapazitätsfestlegung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag vorrangig auf das Los 3 PA 3 erteilt. 5. Für den Fall, dass zu allen Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom selben Bieter vorliegen sollte und hinsichtlich der Eignung /Kapazitätsfestlegung der Zuschlag nur auf ein oder zwei Lose erteilt werden kann, wird der Zuschlag vorrangig auf das Los 3 PA 3 erteilt, im Übrigen erfolgt die Auswahl des ggf. zweiten Loses nach Wirtschaftlichkeit gem. dem geringeren Preisabstand zur Auftragswertschätzung des jeweiligen Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. - Nachweis über eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 5 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Bauüberwachung im Rahmen von Infrastrukturprojekten 2. Auftragshonorar > 50.000 €

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar übertragene Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42868531-8023-4e03-b711-b74480e8767f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht erforderlich

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FS.EI-S-A

E-Mail: janine.brade@deutschebahn.com

Telefon: +49 9112192535

Fax: +49 9112192787

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e14de356-ecfb-4d18-beea-60232646a81b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/08/2024 09:32:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484785-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2024